

Vorwort

Die ersten Jahre des neuen Jahrtausends sind geprägt von wirtschaftlicher Stagnation, wachsendem Wettbewerbsdruck und verstärkten Bemühungen zur Kosteneinsparung. Auch an der IT ist diese Entwicklung nicht spurlos vorübergegangen. Im Gegenteil, nach Jahren der Euphorie rund um Entwicklungen, wie das Internet, der elektronische Handel oder die unternehmensübergreifende Vernetzung, richtet sich das Augenmerk heute wieder verstärkt auf grundlegende Fragen nach der Effizienz und Effektivität des IT-Einsatzes im Unternehmen. Traditionelle Spannungsfelder zwischen IT-Organisationen und Geschäftsbereichen, etwa die geringe Transparenz, fehlende Kundenorientierung und mangelhafte Qualität der IT-Leistungen, rücken in den Vordergrund und setzen insbesondere die IT-Organisationen unter Druck. Auch über den messbaren Nutzen der IT für ein Unternehmen wird weiterhin kontrovers diskutiert.

Es verwundert nicht, dass vor diesem Hintergrund das Informationsmanagement an Bedeutung gewinnt. Dabei stellen viele Unternehmen fest, dass die etablierten Konzepte und Methoden des Informationsmanagements nur noch bedingt zur Lösung der aktuellen Herausforderungen geeignet sind. Denn während die Lösungsansätze im Bereich des Informationsmanagements in Wissenschaft und Praxis im Verlauf der letzten 10 Jahre relativ stabil geblieben sind, hat sich das unternehmerische Umfeld deutlich gewandelt. Trends wie die zunehmende Service-, Markt- und Kundenorientierung der IT und deren Managementimplikationen, etwa im Bereich des Service-, Sourcing- oder Kostenmanagements, zwingen Unternehmen dazu, ihre Informationsmanagementkonzepte zu überdenken oder gar neu zu gestalten.

Das vorliegende Buch widmet sich dieser Herausforderung und bietet dem Leser in insgesamt 18 Kapiteln einen breiten Überblick über aktuelle Strategien und Konzepte des Informationsmanagements. Es richtet sich an Leser aus der Praxis ebenso wie an Studierende und in Forschung und Lehre der Wirtschaftsinformatik tätige Wissenschaftler. Aus diesem Grund finden sowohl Praxisbeiträge, die in Form von Fallbeispielen und Erfahrungsberichten aktuelle Lösungsansätze im Bereich des Informationsmanagements vorstellen, als auch wissenschaftliche Beiträge, die sich mit grundlegenden Konzepten und Methoden auseinandersetzen, Berücksichtigung.

Die Mehrzahl der Kapitel stellt Ergebnisse des Kompetenzzentrums Integriertes Informationsmanagement (CC IIM) des Instituts für Wirtschaftsinformatik

der Universität St. Gallen aus den Jahren 2002 und 2003 vor. Dies ermöglicht eine in einem Herausgeberband sonst nur schwer erreichbare Konsistenz und übergreifende Verbindung der Einzelbeiträge.

Die Herausgeber danken in erster Linie den Partnerunternehmen des CC IIM, namentlich der Deutschen Bahn, Deutschen Telekom und dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement, ohne deren Engagement und Förderung die zentralen Inhalte dieses Buches nicht entstanden wären. Darüber hinaus gilt der Dank allen beteiligten Autoren, die mit ihren Beiträgen zum Entstehen dieses Buches beigetragen haben. Ein Buchprojekt stellt immer auch einen hohen organisatorischen Aufwand dar. Nicht zuletzt gilt aus diesem Grund der Dank allen beteiligten Mitarbeitern des Lehrstuhls IWI4, vor allem Tobias Weichsler, die mit großem Einsatz die Fertigstellung des Buches ermöglicht haben.

Wir hoffen, mit diesem Buch die Diskussion und Auseinandersetzung mit Themen des Informationsmanagements in Wissenschaft und Praxis ein Stück weit vorantreiben zu können, und freuen uns auf vielfältiges Feedback.

St. Gallen, im Februar 2004

Rüdiger Zarnekow
Walter Brenner
Helmut H. Grohmann